

22769 Hamburg

Name:	„SeelenNot“ Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung von Familien mit seelisch kranken Eltern	
Kontaktperson:	Dr. med. Christiane Deneke	
Adresse:	c/o Op de Wisch e.V. Eimsbütteler Str. 93, 22769 Hamburg	
Telefon, Fax:		Email: beratung@seelennot-ev.de
Website/Link:	www.seelennot-ev.de	
Angebot, Ziel:	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung der mit betroffenen Familien arbeitenden Fachleute in Hamburg - Begleitung von Projekten und Kooperation mit Trägern, die diese entwickeln und durchführen - Qualifikation von Fachleuten - Öffentlichkeitsarbeit <p>Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinäre Arbeitsgruppe, (monatliche Treffen, gegenseitige Information, Kollegiale Beratung, Konzipieren von Projekten, Stellungnahmen usw.) - Internetseite mit Informationen für Eltern, Kinder und Fachleute, Beratung per E-Mail - Fortbildungen, Vorträge zur Qualifikation von Fachleuten auf Anfrage - Ansprechpartner für Medien, Politik 	
Geschichte und mehr:	<p>Die Arbeitsgruppe besteht seit 1993, sie ist hervorgegangen aus einem Kreis, der sich zu Fortbildungen zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie regelmäßig zusammenfand.</p> <p>Gründung des Vereins 1996 mit dem Ziel, konkrete, durch Spenden finanzierte Projekte zu entwickeln. Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt: 10 Auryngruppen von 1999 - 2012. Beratungsstelle von 2000 - 2010. Fachta-</p>	

	<p>gungen zum Thema 1998 und 2000. Kooperation mit PFIFF e.V. seit 2007 (Überlegungen zu einem umfassenden Projekt „Haus der Hoffnung“) Kooperation mit dem Diakonischen Werk seit 2008 (die Beratungsstelle SeelenNot ist in dem größeren und inhaltlich zum Teil anders gestalteten Projekt "SeelenHalt" aufgegangen).</p>	
<p>Materialien:</p>	<p>Beckmann, O (2013) Nele im Nebel. Mabuse-Verlag (Jugendbuch)</p> <p>Beckmann, O & Szylowicki, A (2008) Paten für die Zukunft – Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern. In: Mattejat, F & Lisowsky, B (Hrsg.): Nicht von schlechten Eltern – Kinder psychisch Kranker. BALANCE buch+medien, Bonn, S. 189-196</p> <p>Deneke, C (2008) Ein Netzwerk aufbauen – Die Erfahrungen in Hamburg. Ebenda, S.197-206</p> <p>Deneke, C, Beckmann, O & Dierks, H (2008) Präventive Gruppenarbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern. In: Lenz, A & Jungbauer, J (Hrsg.) Kinder und Partner psychisch kranker Menschen. Belastungen, Hilfebedarf, Interventionskonzepte. dgvt, Tübingen, S. 63-79</p> <p>Deneke, C & Lucas, T (2008) Ambulante und teilstationäre Behandlung psychisch kranker Eltern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern. Ebenda, S. 39-61</p> <p>Deneke, C (2013) Psychisch kranke Eltern in den Frühen Hilfen und die Anforderungen an die beteiligten Berufsgruppen. In: Die Kinderschutzzentren. Frühe Hilfen III, S. 101-114</p> <p>Sielaff, Gyöngyver (2011) Wie auf verschiedenen Planeten. Paranus-Verlag Neumünster</p> <p>Windmann, Antje (2012) In großen Schuhen. Der Spiegel 51, S. 46-51 (Bericht über unsere letzte Auryn-Gruppe)</p>	
<p>Mitarbeit in BAG:</p>	<p>Von Anfang an</p>	
<p>Verfasst von:</p>	<p>Christiane Deneke, Inge Klug</p>	<p>Stand: 26.11.2013</p>